

In diesem Kapitel sind die Abläufe zur Erstellung von **Serienbriefen** für Rundschreiben/Akquisitionen mit Hilfe der IVM-Word Schnittstelle dargestellt.

Rundschreiben/Akquisition

Akquisitionsaktionen

Glückwünsche /Grüße

...

► Info-Rundschreiben

Handhabung/Technisches

► ASCII-Format Bausteine

Info-Rundschreiben an ausgewählte Empfänger

Die Erstellung von Serien-Infobriefen an einen Kreis ausgewählter Empfänger beginnt mit einer Auswertung (Kunden-, Vertrags-, ...) zur Selektion der Empfänger.

Erläuterungen zur Erstellung von Auswertungen im Kapitel Auswertungen.

Beginnend mit einer vorhandenen Auswertung (LV-BEIAN), wird der weitere Ablauf anhand eines Beispiels dargestellt.

Im Beispiel werden Kunden mit LV bei einer bestimmten Gesellschaft über eine Beitragsanpassung informiert.

Mit der Taste <Ret> wird das Auswahlmenü für weitere Aktionen mit der markierten Auswertung aufgerufen.

Abb.1: Eine Auswertung enthält die Empfänger

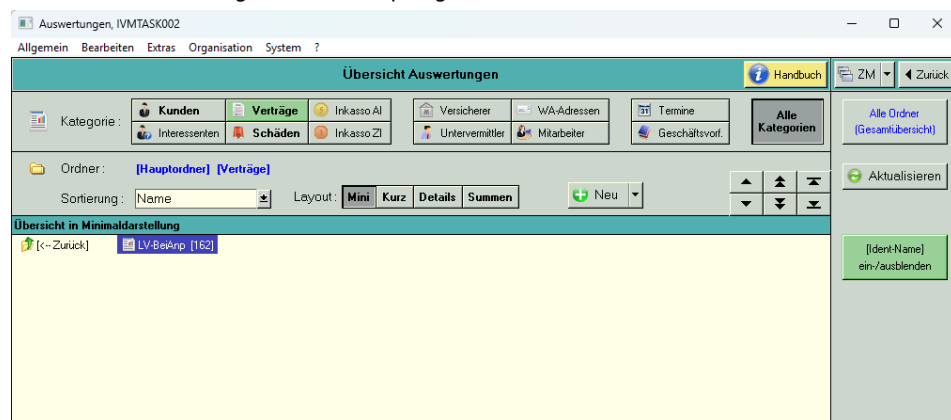
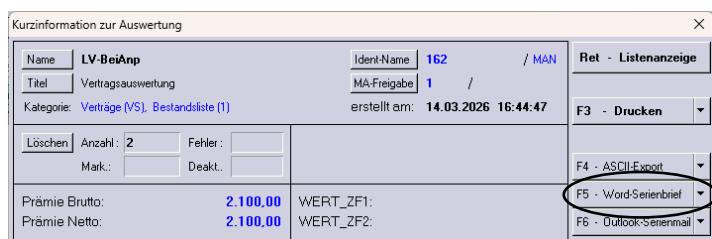


Abb.2: Start des Serienbriefes mit MS-Word



Es erscheint das Menü:

Kurzinformation zur Auswertung

Die Option **F5 - Serienbriefe mit MS-Word** ist auszuwählen und mit der Taste <Ret> zu starten.

Es erscheint zur Auswahl des ASCII-Format Bausteins. Der Baustein enthält die Datenfelder/Variablen für die Brieferstellung in Word. Je nach Art der Auswertung muss der passende Baustein gewählt werden.

Im Beispiel handelt es sich um eine **Vertragsauswertung** über LV-Verträge (Sparte **800**), darum ist hier der ASCII-Baustein **VS800** zu wählen.

Zur Auswahl des ASCII-Bausteins siehe:

▷ „ASCII-Format Bausteine“

Mit dem Button <F1 - Bereitstellung> wird der Bereitstellungsdatensatz erzeugt.

Abb.3: Auswahl des passenden ASCII-Format Bausteins

Abb.4: Dialogmaske für den Aufruf von MS-Word

Anschließend erscheint in der Mitte der Dialogmaske die Anzahl der erzeugten Datensätze.

Durch Drücken des Buttons [Weiter mit (Return)] wird MS-Word gestartet.

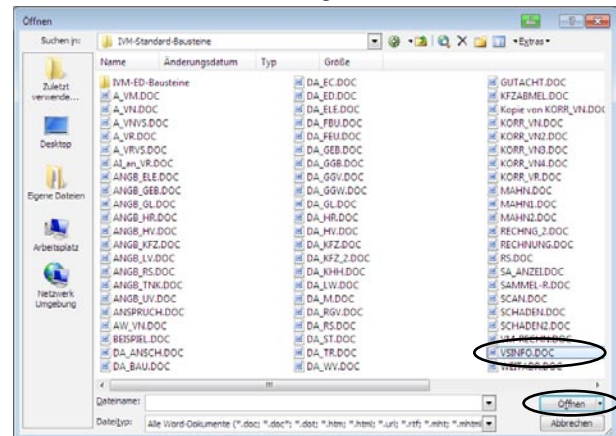
Abb.5: Word-Start für den Seriendruck

Nach dem Start von Word muss im Auswahldialog der Button [Serien-druck] betätigt werden.

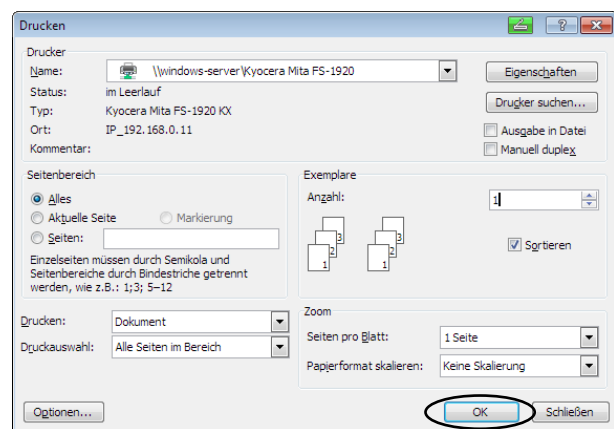
↓
Abb.6: Auswahl der Word-Vorlage

Es erscheint das Öffnen-Fenster. Hier muss die gewünschte Vorlage (im Beispiel: VSINFO) ausgewählt werden. Nachfolgend startet man mit dem Button [Öffnen] die Serienbrief-Erzeugung.

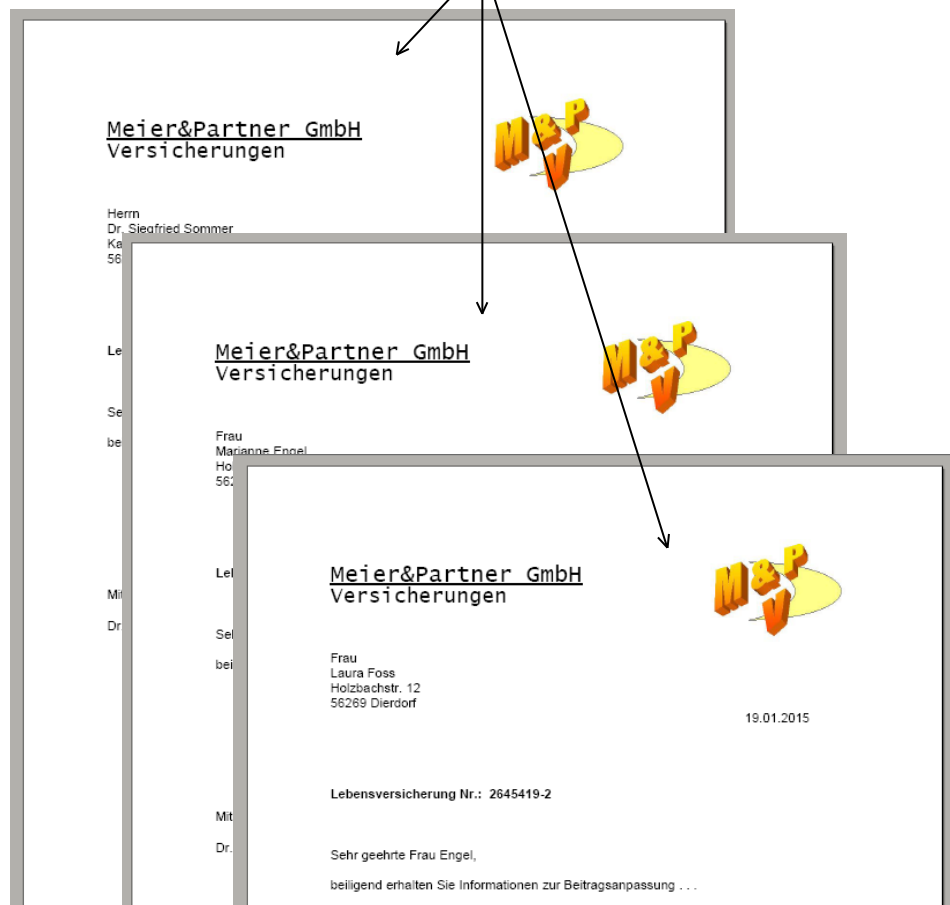
(Diese läuft im Hintergrund ab).



↓
Abb.7: Drucken mit MS-Word

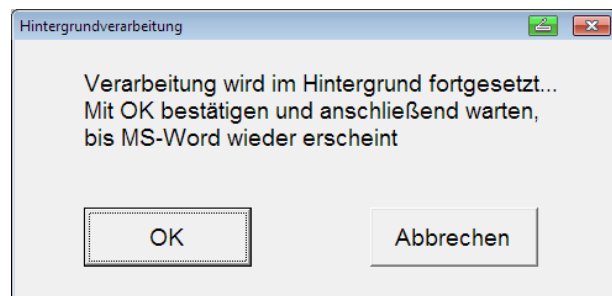


Einige ausgedruckte Beispielbriefe



Zur weiteren Orientierung am Bildschirm erscheint das nebenstehende Hinweisfenster.

Abb.8:



Nach Bestätigung dieses Hinweisfensters endet die Verarbeitung in MS-Word und man gelangt zurück zum IVM.

Abb.9:

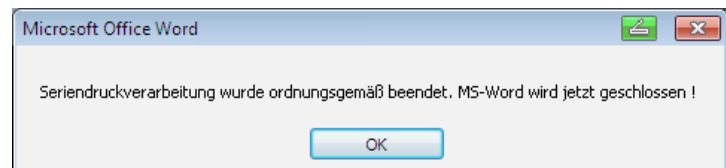
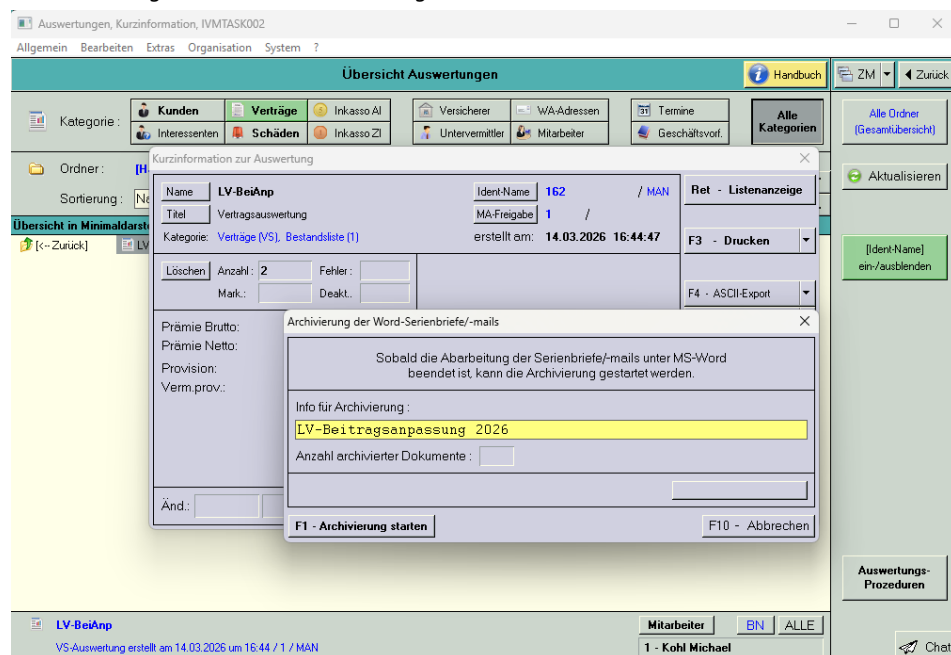
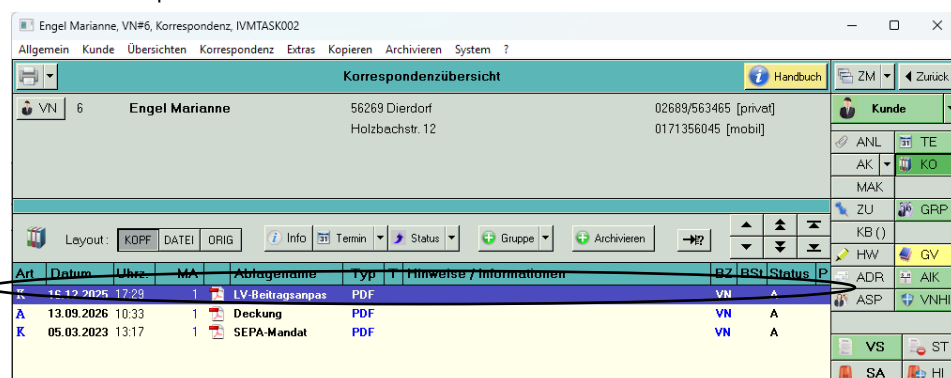


Abb.10: Dialog zur Serienbriefarchivierung im IVM



Mit der Taste <F1> können nun die erstellten Briefe bei den betreffenden Kunden archiviert werden.

Abb.11: Korrespondenzübersicht mit archiviertem Serienbrief



Nebenstehend, das Ergebnis der Archivierung bei einem der betroffenen Kunden.

Als Namen wird der Vorlagennamen verwendet.

Bei Hinweise/Informationen erscheint die manuell erfasste Archivierungsinfo (Abb.4) und zentrale Erkennungsdaten wie Vorgang, Sparte o. ä.



ASCII-Format Bausteine

▲ Übersicht ▲

Sie sind keine eigentlichen Textbausteine, sondern Beschreibungen für die Datenbereitstellungen.

Mit ihrer Hilfe können aus dem IVM heraus sogenannte ASCII-Dateien für den Datenaustausch mit MS-Word oder MS-Excel erzeugt werden.

Übersicht der ASCII-Format Bausteine

- Zuordnung der Bausteine, Bedeutung der Namen

Abb.12: ASCII-Format Bausteine (Systembereich)

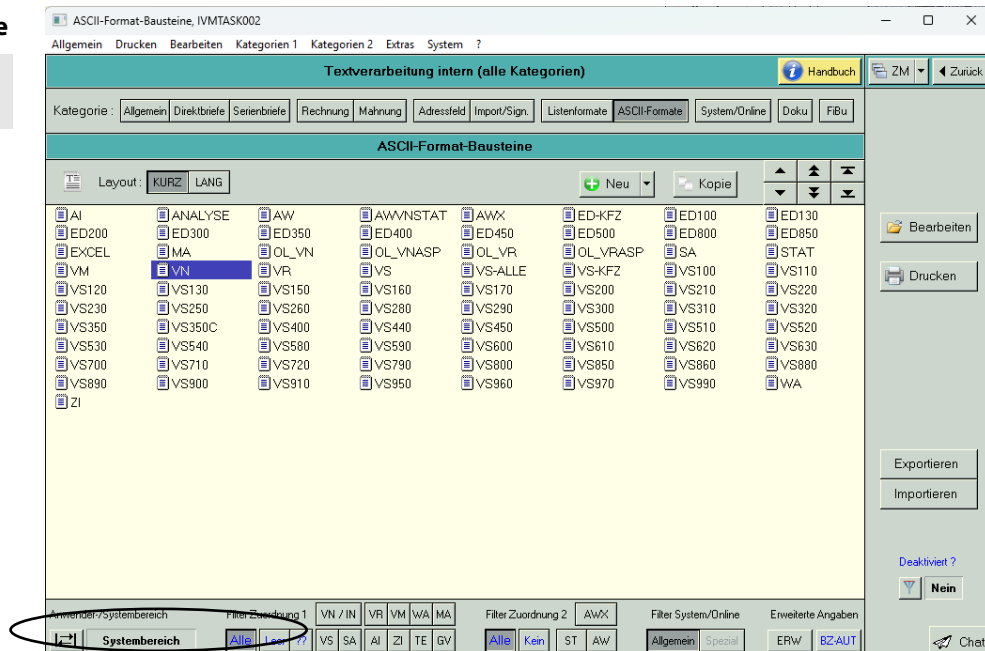
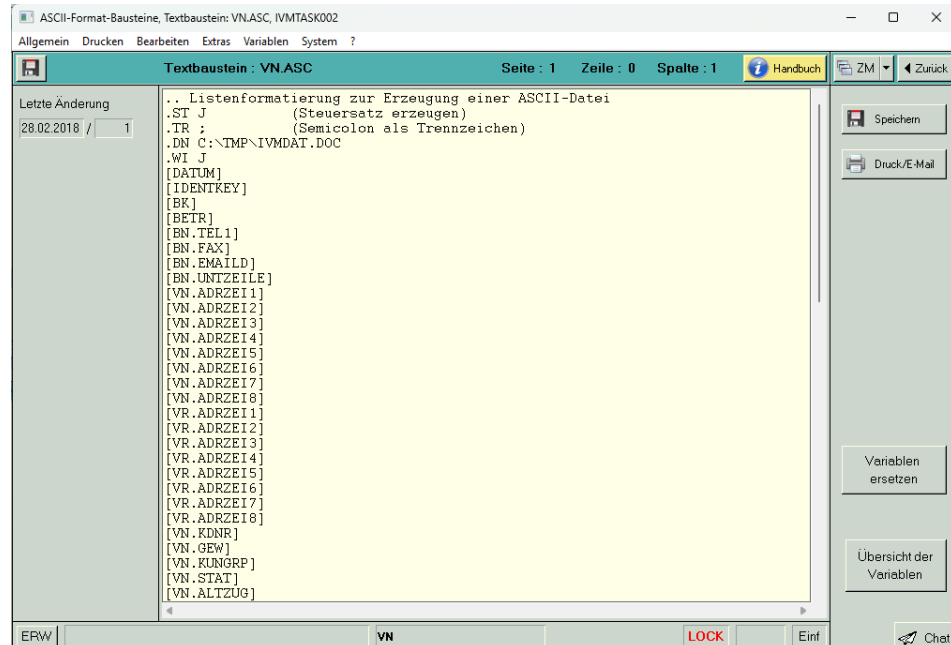


Abb.13: Geöffneter ASCII-Format Bausteins (hier VN.ASC)

Innerer Aufbau - ASCII-Format Baustein

- Bearbeitung eines ASCII-Format Bausteins
- Erstellung eines neuen ASCII-Format Bausteins



Erläuterungen

Zuordnung der Bausteine, Bedeutung der Namen

▲ Übersicht ▲

Die ASCII-Format Bausteine dienen sowohl zur Einzelbrief- als auch zur Serienbriefferstellung.

Für die Einzelbriefferstellung

Hier haben die ASCII-Format Bausteine fest zugeordnete Namen. Abhängig vom Vorgang aus welchem heraus die Einzelbriefferstellung gestartet wird, erfolgt eine Datenbereitstellung für Word mit dem Inhalt des zugehörigen Bausteins.

In der Tabelle sind die Zuordnungen zwischen Vorgang und zugehörigem ASCII-Baustein dargestellt.

Startvorgang	Verwendeter ASCII-Baustein
Kunde (VN)	VN
Versicherer (VR)	VR
Vertrag (VS) <i>spartenbezogen</i>	VS VS100, VS110, . . .
Einzeldeklaration (ED) <i>ED-Spartenweise</i>	ED, ED100, ED130, . . .
Inkasso Agenturinkasso (AI) Zentralinkasso (ZI)	AI ZI
Schaden (SA)	SA
Schadenadresse/Anspruchsteller (AS)	SA_ANSPR
Untervermittler (VM)	VM
Weitere Adressen (WA)	WA
Mitarbeiter (MA)	MA

IVM-Hinweis zum Inhalt der ASCII-Bausteine

Ein bestimmter ASCII-Baustein ist in der Regel mit den nötigen Variablen zum jeweiligen Vorgang bestückt.

Für die Serienbriefferstellung

Hier muss der Anwender je nach Art der Auswertung den geeigneten ASCII-Baustein selbst auswählen. In der Regel sollte der am Besten zum Auswertungsthema passende Baustein gewählt werden.

Die Tabelle zeigt die Zuordnungen:

Art der Auswertung	Geeigneter ASCII-Baustein
Kundenauswertung	VN
Vertragsauswertung <i>Allgemein</i> <i>Spartenbezogen</i>	VS VS100, VS110, . . .
Schadenauswertung	SA
Inkassoauswertung Agenturinkasso Zentralinkasso	AI ZI
Versichererauswertung	VR
Untervermittlerauswertung	VM
Interessentenauswertung	VN (optional INT)
Terminauswertung	TE
Weitere Adressenauswertung	WA

IVM-Tipp zum Inhalt der ASCII-Bausteine

Es besteht die Möglichkeit bestehende ASCII-Bausteine um Variablen zu ergänzen. Siehe hierzu:

▷ „[Bearbeitung eines ASCII-Bausteins](#)“

Bearbeitung eines ASCII-Format Bausteins

▲ Übersicht ▲

Eine Bearbeitung von ASCII-Bau-
steinen ist nur im Anwenderbereich
möglich.

Daher muss ein zu bearbeitender
Baustein wenn er bisher nur im System-
bereich vorhanden ist, zunächst von
hier mit <Strg+F7> in den Anwender-
bereich (Abb.14) kopiert werden.

Mit der Taste <TAB> kann zwischen
System- und Anwenderbereich umge-
schaltet werden.

Ein im Anwenderbereich ausgewähl-
ter ASCII-Baustein wird mit der Taste
<Ret> zur Bearbeitung aufgerufen.

Abb.14: Übersicht ASCII-Format Bausteine im Anwenderbereich

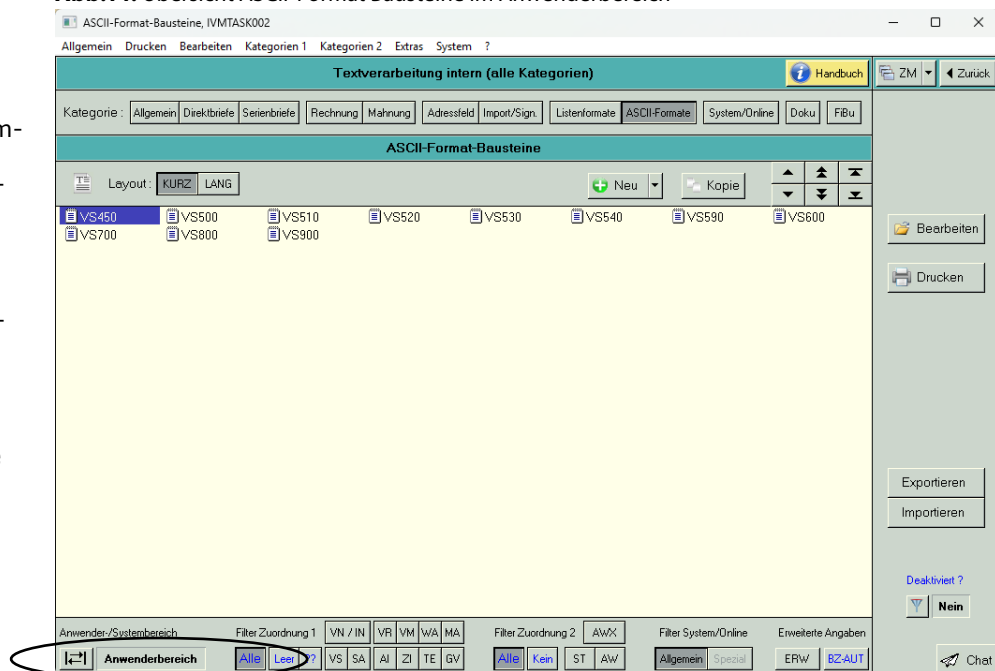
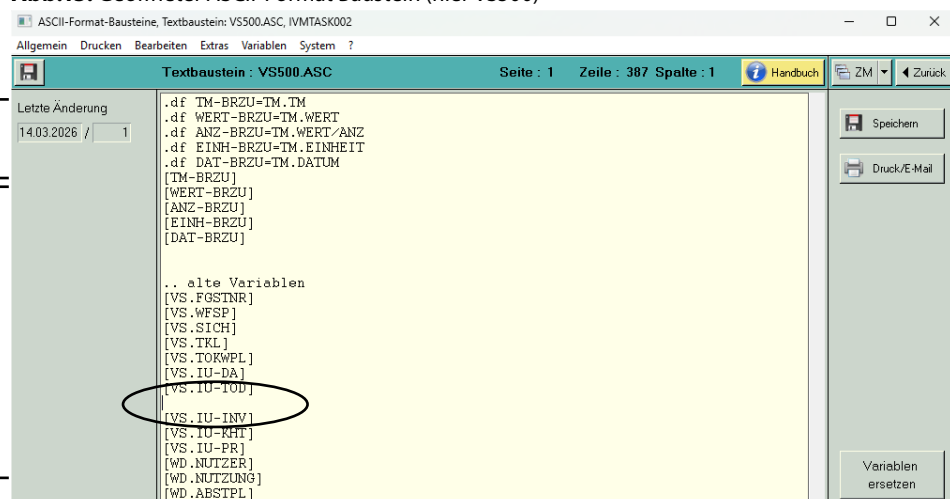


Abb.15: Geöffneter ASCII-Format Baustein (hier VS500)



Ein ASCII-Format Baustein besteht aus:

► **Steuerbefehlen**

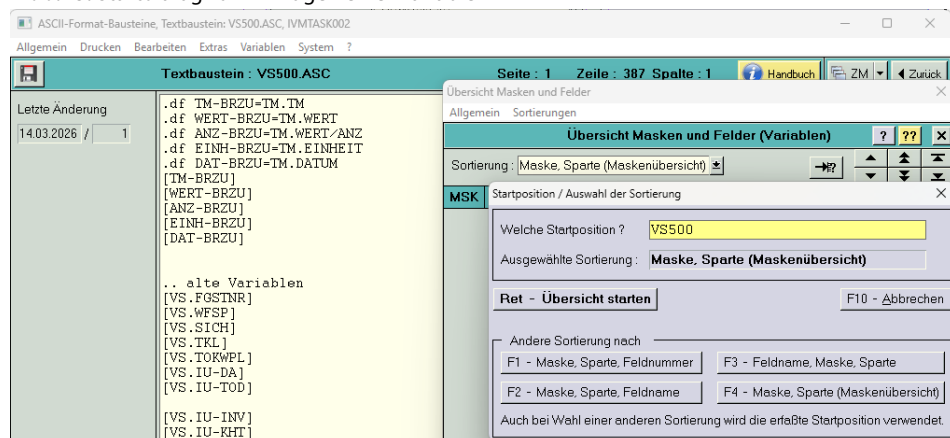
und **Variablen**

Die Variablen verweisen auf bestimmte
Datenfelder der zugehörigen Masken.
Der Aufbau einer Variablen ist wie folgt:
[MK.FELDNAME]

MK = Kürzel der Maske
FELDNAME = Name des Datenfeldes
Man kann die Variablen von Hand ein-
fügen oder aus einer zentralen Über-
sicht übernehmen.

Diese Übersicht der Masken und Felder
wird mit der Taste <F8> aufgerufen.

Abb.16: Startdialog zum Einfügen einer Variablen



Es erscheint der Positionierungsdialog.
Bei *Welche Maske* gibt man das Kürzel
der Maske (hier VS) mit dem gewünsch-
ten Datenfeld (hier VS.FGSTNR) ein.



Es erscheinen die Datenfelder der ausgewählten Maske. Mit den Tasten Bild auf und ab kann weitergeblättert werden.

Das gewünschte Datenfeld kann mit der Taste <F1> übernommen werden.

Abb.17:

MSK	SP	Feldname	Nr.	Beschreibung des Feldes
VS	500	Spartenmaske KFZ-Versicherung		
VS	500	AVB	45	Allgemeine Versicherungsbedingungen, KFZ
VS	500	TARIF-NR	46	Tarifangabe/Bedingungen, Nummer (Tab.), KFZ
VS	500	TARIF	47	Tarifangabe/Bedingungen, Text (Tab.), KFZ
VS	500	EZUL-ALT	48	Erstzulassung (altes Textfeld), KFZ
VS	500	SAISON	49	Saisonzeitraum, KFZ
VS	500	WKZ	50	Wagniskennziffer, Nummer (Tabelle), KFZ

Abb.18:

Letzte Änderung: 14.03.2026 / 1

Textbaustein: VS500.ASC

Seite: 1 Zeile: 387 Spalte: 10

Handbuch ZM Zurück

Speichern

Druck/E-Mail

Variablen ersetzen

Übersicht der Variablen

ERW LOCK Einf Chat

Die Variable wird in den ASCII-Baustein eingefügt und die Änderung mit <F1> gespeichert oder dem Button [Speichern].

Erstellung eines neuen ASCII-Format Bausteins

▲ Übersicht ▲

Zur Erstellung eines neuen ASCII-Format Bausteins betätigt man, aus der Übersicht der ASCII-Format Bausteine die Taste <F1>. Danach erscheint nebenstehender Dialog zur Neuanlage.

Um die Neuanlage zu erleichtern empfiehlt es sich diese auf Basis eines bestehenden Bausteins vorzunehmen wie im nebenstehenden Beispiel. In einer solchen Kopie muss man nur noch die entsprechenden Anpassungen machen, wie fehlende Variablen ergänzen und nicht benötigte evtl. herausnehmen.

Abb.19: Standardmäßiger Kopfbereich eines ASCII-Format Bausteins

ASCII-Format-Bausteine, IVMTASK002

Allgemein Drucken Bearbeiten Kategorien 1 Kategorien 2 Extras System ?

Textverarbeitung intern (alle Kategorien)

Kategorie: Allgemein Direktbriefe Serienbriefe Rechnung Mahnung Adressfeld Import/Sign Listenformate ASCII-Formate System/Online Doku FBU

Layout: KURZ LANG

Neu Kopie

VS450 VS500 VS510 VS520 VS700 VS800 VS900

Neuen Textbaustein anlegen

Neuer Textbaustein: EXC-STAT

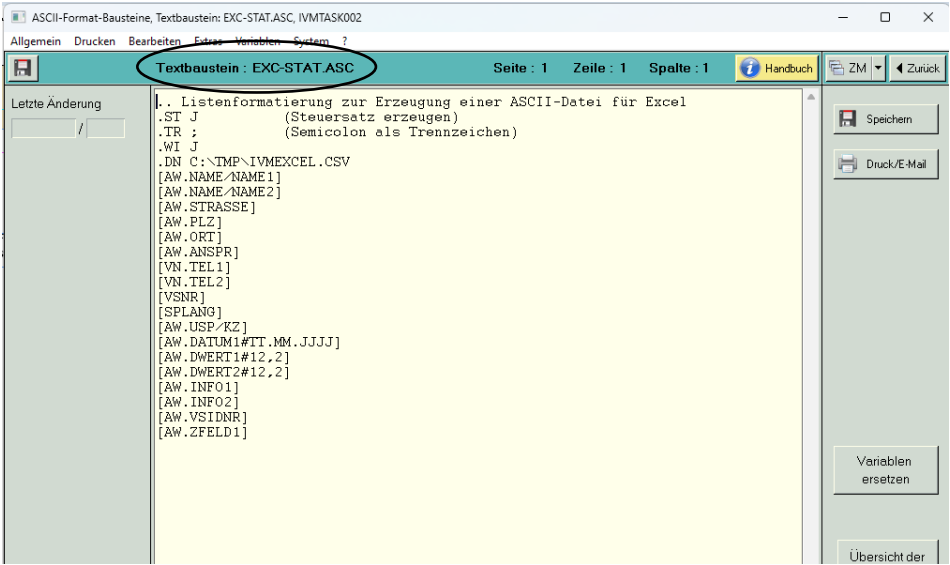
Hierzu bestehenden Textbaustein benutzen: EXCEL

F1 - Neuanlage starten F10 - Abbrechen

Bearbeiten Drucken

Nach Betätigen der F1-Taste erscheint der neue ASCII-Baustein.

Abb.20: Standardmäßiger Kopfbereich eines ASCII-Format Bausteins



Steuerbefehle

▲ Übersicht ▲

Zur Erzeugung einer Datenquelldatei für MS-Word und MS-Excel.

Befehl	Bedeutung
.ST J	Steuersatz erzeugen (Ja), das heißt die Variablennamen im ASCII- Baustein werden mit in die Datenquelldatei eingetragen, dies ist für die Zuordnung zu den Seriendruckfeldern der Word-Vorlagen notwendig.
.TR ;	Festlegung des Semikolon als Trennzeichen in der Datenquelldatei zwischen den einzelnen Variablen und den IVM-Daten.
<i>Für Word</i> .DN C:\TMP\IVMDAT.DOC	Pfad/Ordner und Name der Datenquelldatei Datei IVMDAT.DOC für Word
<i>Für Excel</i> .DN C:\TMP\IVMEXCEL.CSV	Datei IVMEXCEL.CSV für Excel
.WI J	Windows (Ja) für Bereitstellung der Daten im Windows-Format zur richtigen Darstellung der Umlaute.

